



MEDIEVAL COMBAT – zu Deutsch „gerüsteter Vollkontaktkampf“ ist ein moderner Kampfsport in historischer Aufmachung. Grundlage des Sports ist die historische Tradition des „Buhurt“, dem Turnierkampf in Friedenzeiten im 11. – 16. Jahrhundert. Die Rüstungen sind historischen Vorlagen nachempfunden, unterliegen aber einem modernen und sehr umfangreichen Regelwerk. Die Bewaffnung (Schwerter, Äxte, etc.) ist bei Medieval Combat ebenfalls stark reglementiert und standardisiert: Schlagkanten etwa müssen mindestens 2mm dick sein, Mindest- und Maximalgewichte sind vorgegeben und alle Spitzen müssen mit mindestens dem Durchmesser einer 1-EUR Münze abgerundet sein. Gekämpft wird dann entweder in Einzeldisziplinen (1 gegen 1) sehr technisch, zumeist auf Zeit und Treffer, oder aber in den Gruppenbewerben (5 gegen 5, 10 gegen 10, 16 gegen 16) – da geht es dann darum das gegnerische Team mit (fast) allen verfügbaren Mitteln zu Boden zu ringen. Es gilt das Prinzip „schaut wild aus, tut aber fast nicht weh“. Der Sport wird derzeit in über 50 Ländern auf der Welt betrieben.

SOFT-SWORD – Trainiert wird in eigens entwickelter Ausrüstung, dem sogenannten „Soft-Sword“ Equipment. Die gepolsterten Schwerter und Schilde ermöglichen einen kostengünstigen und einfachen Einstieg in den Sport. Es können damit auch realitätsnahe Wettkampfsituationen hergestellt werden, ohne sich zu verletzen. Gelenke sowie die teure (Wettkampf-)Rüstung – und vor allem auch das Gegenüber – werden im Vergleich zum Training mit Stahl dabei geschont. Das Soft-Sword Trainingssystem ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen einen einfachen und sicheren Einstieg in Medieval Combat.

RÜSTUNG – Die Rüstungen sind in der Regel Maßanfertigungen. Es gibt Firmen in Polen, der Ukraine und anderen Ländern weltweit, welche sich darauf spezialisiert haben, Rüstungen und Rüstungsteile auf Bestellung und Maß für die Medieval Combat Sportler:innen herzustellen. Grundsätzlich orientiert sich das Design und die Optik der Rüstungen an den historischen Vorlagen: Bilder, Textquellen und natürlich Originalstücke in Museen sowie Sammlungen. Dabei steht allerdings Sicherheit an vorderster Stelle – das moderne Regelwerk diktiert Details und Nuancen des endgültigen Designs. Ob es eine europäische „Ritter“-Rüstung oder ein Model aus den Steppen der Mongolei werden soll entscheiden die Sportler:innen selbst. Ein Einstiegsmodell kommt dabei schnell auf 2.000 EUR aufwärts.

ARMORED COMBAT AUSTRIA – Die ARMORED COMBAT AUSTRIA ist der österreichische Fachverband für gerüsteten Vollkontaktkampf (ZVR-Zahl 1515398726). Als Dachorganisation aller Medieval Combat-Vereine in Österreich ist es seit 2011 die Aufgabe der ARMORED COMBAT AUSTRIA, die Entwicklung des Sports auf Bundesebene zu fördern und voranzutreiben. Im Vorstand des Verbandes sind alle Medieval Combat-Vereine vertreten und können sich aktiv in die laufenden Entwicklungen richtungsweisend einbringen. Das klare Ziel ist die Aufnahme als assoziiertes Mitglied in der SPORT AUSTRIA (Bundessport Organisation BSO), um als Sportart in Österreich anerkannt zu werden.



WELTMEISTERSCHAFT – Auf internationaler Ebene sind die INTERNATIONAL MEDIEVAL COMBAT FEDERATION (IMCF) und BUHURT INTERNATIONAL als Weltverbände für Medieval Combat aktiv. Österreich ist in den beiden Weltverbänden mit der ARMORED COMBAT AUSTRIA als anerkannte „National Organisation“ vollwertiges Mitglied. Die IMCF organisiert eine jährliche Weltmeisterschaft auf Nationalteam-Level mit wechselnden Austragungsorten rund um den Globus. BUHURT INTERNATIONAL ist wiederum für nationale und internationale Turniere sowie Meisterschaften auf Club-Level zuständig. Zum Verständnis und, um es besser zu veranschaulichen, kann diese Aufgabenverteilung der beiden Weltverbände etwa mit der FIFA-Weltmeisterschaft (= Teilnahme als Nationalmannschaften) und der UEFA-Champions League oder UEFA-Europa League (= Teilnahme als Clubs) im Fußball verglichen werden. Österreich hat seit 2012 an jeder Weltmeisterschaft teilgenommen. Dabei konnten auch bereits einige namhafte Erfolge erzielt werden:

- 2014: 3. Platz 1 on 1 – Polearm (Herren)
- 2015: 2. Platz 1 on 1 – Longsword (Herren)
- 2016: 3. Platz 1 on 1 – Longsword (Damen)
- 2019: 3. Platz 1 on 1 – Sword and Shield (Herren)
- 2019: 2. Platz 1 on 1 – Longsword (Herren)
- 2019: 3. Platz 10 on 10 – Buhurt (Herren)

armoredcombataustria@gmx.at

www.armoredcombataustria.at

www.facebook.com/ArmoredCombatAustria